

Tipps für den Alltag

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2014)**

Heft 115: **Was tun bei atypischen Parkinsonsyndromen? = Que faire en cas de syndrome parkinsonien atypique? = Che fare in caso di sindromi di Parkinson atipiche?**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

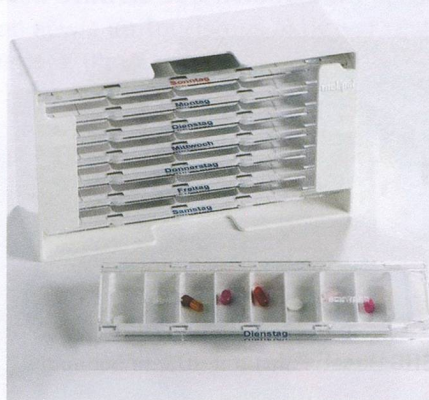
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NEU IM SHOP

Die Medikamentenbox «XL-8»

Mit der grosszügig bemessenen Medikamentenbox «XL-8» können Betroffene ihre benötigten Medikamente für eine ganze Woche perfekt vorsortieren – das spart Zeit und sorgt für mehr Arzneimittelsicherheit. Die Medikamentenbox «XL-8» verfügt über sieben aus bruchsicherem Kunststoff gefertigte Dispenser mit Klarsicht-Schiebedeckel – einer für jeden Wochentag. Jeder der gut lesbar beschrifteten Tagesdispenser verfügt über acht Fächer zum Einsortieren der Medikamente. Die gefüllten Tagesdispenser werden übereinander in der Box gestapelt – beginnend mit dem Dispenser für den aktuellen Tag. Nun brauchen die Patienten nur noch jeden Morgen den aktuellen Dispenser entnehmen – und haben alle Medikamente für den ganzen Tag zur Hand.

Für Betroffene, die keine acht Dosierfächer benötigen, gibt es auch weiterhin das kostengünstigere Modell «Medi-7», dessen sieben Tagesdispenser über je vier Fächer verfügen (siehe Bestellschein links).



«XL-8», die stabile Medikamenten-Sortierbox für die ganze Woche, erhältlich bei Parkinson Schweiz, Gewerbstrasse 12a, 8132 Egg, Tel. 043 277 20 77, Fax 043 277 20 78, E-Mail: info@parkinson.ch
Preis: CHF 50.–
 (CHF 55.– für Nichtmitglieder)

FÜR SIE ENTDECKT

PET-Flaschenhalter von Vacu Vin

Zunehmend mehr Getränke werden in PET-Flaschen angeboten. Diese sind zwar leichter und weniger zerbrechlich als Glasflaschen – doch manchmal sind die Wände so dünn und das Plastik so weich, dass die Flaschen beim Greifen so stark nachgeben, dass man die Flasche nur noch schwer halten kann. Auch das sichere Ausgiessen des Inhalts wird dadurch erschwert – vor allem, wenn die Hülle einer gekühlten Flasche durch anhaftendes Kondenswasser noch rutschiger wird, als sie ohnehin schon ist.

Wirkungsvolle Abhilfe schafft der robuste PET-Flaschenhalter von Vacu Vin. Dieser zweiteilige Griff wird einfach aufgeklappt, um den Flaschenhals gelegt und dann mit dem gut greifbaren Clip sicher verschlossen. Danach kann jede PET-Flasche selbst einhändig sicher gegriffen werden und der Inhalt mit wenig Kraftaufwand ausgegossen werden. Aufgrund des kompakten Designs kann der Griff auch im Kühlschrank an der Flasche verbleiben. Der Griff besitzt eine Bruchsicherung im Gelenk für den Fall, dass er zu stark zusammengedrückt wird. Der PET-Flaschenhalter ist spül-

maschinenfest, robust und für alle gängigen Arten von PET-Flaschen mit 0,25 bis zwei Litern Inhalt geeignet.

PET-Flaschenhalter von Vacu Vin, blau, erhältlich im Küchenbedarfs-Fachhandel oder bei Loeb AG, Spitalstrasse 47–51, 3001 Bern, Tel. 031 320 71 11, E-Mail: info@loeb.ch

Preis: CHF 6.90



PUBLIKATIONEN



«Medikamentenpumpen in der Parkinsontherapie»

Seit der Einführung der dopaminergen Medikation in die Anti-Parkinson-Therapie hat sich die Lebensqualität der Patienten verbessert und die früher verkürzte Lebenserwartung praktisch normalisiert. Allerdings verlängert sich mit der höheren Lebenserwartung auch die Krankheitsdauer – und bei einem Teil der Patienten treten Probleme auf, die mit den konventionellen Methoden nur unbefriedigend gelöst werden können. In diesen Fällen müssen invasivere Methoden in Betracht gezogen werden. Bei diesen handelt es sich um die Tiefe Hirnstimulation (THS), die in unserer Broschüre «Tiefe Hirnstimulation bei Bewegungsstörungen» (s. Bestellschein S. 7) beschrieben wird, sowie um die pumpengestützten medikamentösen Therapien – namentlich die subkutane Apomorphin- und die jejunale Duodopa®-Infusion. Die beiden letztgenannten Therapien werden in der neuen Broschüre, die sich an die Betroffenen einerseits und an mit der Parkinsonkrankheit befasste Fachpersonen (Ärzte und Pflegefachkräfte) andererseits wendet, detailliert erklärt und diskutiert. Die Broschüre «Medikamentenpumpen in der Parkinsontherapie» (96 Seiten, Format A5) wird **ab etwa November** auf der Geschäftsstelle (8132 Egg, Tel. 043 277 20 77, E-Mail: info@parkinson.ch) sowie in den Regionalbüros erhältlich sein.
Preis: CHF 11.–
 (CHF 16.– für Nichtmitglieder).